Gernsbacher Bote 4

Dienstag, 23. November 2021
29. Jahrgang

Geschichte erleben

www.casimir-katz-verlag.de

Galerie in der
Gernsbacher Altstadt

style and finearts

Kunsthandwerklich gefertigte Lichtobjekte
und Schmuckunikate aus unserem Atelier

Besuchen Sie uns in unserer Galerie
in der Altstadt in Gernsbach.
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10:30 - 14 Uhr und 17 - 19 Uhr
Gerne können Sie auch außerhalb dieser Öffnungszeiten
einen individuellen Termin absprechen.

style and finearts GbR
Hauptstr. 27 / 76593 Gernsbach
Fon 0172 244 8094
Mail finearts65@gmx.de
www.finearts65.com

Ihr Malerservice
Drews

Am Bachgarten 1 · 76593 Gernsbach
Tel. 07224 40821

Und wenn ich groß bin,
will ich Parkett
von Mahler werden.
Öko? - Logisch!

Foto: Stockxpert

Böden für mehr Lebensfreude!

MAHLER
PARKETT & BODEN

Schwarzwaldstraße 64 · 76593 Gernsbach · Telefon 07224 3751
Telefax 07224 3890 · E-Mail: info@mahler-gernsbach.de

Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden

MEINE BANK IN BADEN.

Foto: Melanie Wieland

Erinnern Sie sich? – Aus unserem Archiv

Vor 25 Jahren – Gernsbacher Bote 4/1996

Papiermacherzentrum

Haus Metsko eingeweiht

In Anwesenheit von zwei Ministern der Landesregierung wurde der Schlußstein im neuen Haus Metsko des Papiermacherzentrums gesetzt. Kultusministerin Dr. Annette Schavan und Innenminister Dr. Thomas Schäuble sowie eine große Zahl von Repräsentanten staatlicher und kommunaler Behörden, darüber hinaus Vertreter der deutschen, Schweizer und finnischen Papierindustrie waren anläßlich dieser Feierstunde ins Papiermacherzentrum gekommen, um den 13,5 Millionen DM teuren Neubau in der Baccaratstraße seiner Bestimmung zu übergeben. Genau 40 Jahre nach Gründung der Papiermacherschule in Gernsbach kann Direktor Johannes Brügmann eine stolze Bilanz ziehen. In den Anfängen war die Ausbildung der Papiermacher der Berufsschule Gernsbach angegliedert. Es folgte ein eigenes Haus in der Kornhausstraße mit Internat bis zu der heutigen Anlage des Papiermacherzentrums.

Mit dem Haus Metsko wird auch die räumliche Entwicklung des Papiermacherzentrums noch nicht abgeschlossen sein. Da man den drei Prinzipien treu bleiben möchte, Internationalität, enger Zusammenarbeit zwischen Behörde und Schule sowie einem umfassenden Angebot in der Ausbildung, das umfaßt die Ausbildung für den Papiermacher wie für den Meister und der Führungskraft, wird das Projekt 2000 verfolgt.

Der Tag der Offenen Tür, der sich der Einweihung anschloß, wurde rege genutzt. Die Einrichtungen, Labors, Technikräume, aber auch die Kantine wurden von interessierten Bürgern besichtigt. Videofilme und Computersimulation zeigten den Besuchern den Inhalt des Unterrichtsalltags, aber auch die Papierherstellung von Hand wurde demonstriert.

Haus Metsko in der Baccaratstraße.

Foto: Sabine Katz

Druck:
Freiburger Druck
GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3
79115 Freiburg

Der Gernsbacher Bote wird auf Papier aus 100 % nachhaltigen Fasern und Quellen gedruckt. Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

Impressum

Herausgeber:
Dr. Casimir Katz (†)
Sabine Katz

Redaktion:
Sabine Katz
Petra Rheinschmidt-Bender

Anzeigenverwaltung:
Iris Neininger

Anzeigengestaltung:
Werbeagentur-Finkbeiner.de
Papierbox Forbach
Telefon 07228 95 08 08

Layout:
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
79115 Freiburg

Verlag:
Casimir Katz Verlag
Bleichstraße 20-22
76593 Gernsbach
Postfach 1332
76586 Gernsbach
Telefon 01 72 / 7 81 24 78
Telefax 0 72 24 / 99 01 69
gernsbacher.bote@buecherstube-gernsbach.de

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben im Jahr

Nächster Erscheinungstermin:
5. April 2022

Kostenlose Verteilung, bei beantragter Postzustellung werden die Versandspesen berechnet. Die in „Gernsbacher Bote“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Nicht gekennzeichnete Bilder:
Redaktion

Inhalt

Marktplatz – schon gehört?
Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins Gernsbach 4
Neueröffnung – Krümel Bäck 4
Schatzinsel: Schleckselkür auf Schloss Eberstein 5
Autopflege-Salon THAQI 6
Südasien Döner & Pizza-Haus 6
Bastin Wörner: Praxis für Osteopathie 7
Kornhaus: MEET WORK Share und GROW 7

Journal - Damals
Mit dem Bus nach Baden-Baden 8-10
Sonderseiten Advent 11-15

Journal – Vereine
Musikverein Staufenberg: 100jähriges Bestehen 15-17

Journal – Partnerstädte
Baccarat: Fête du pâté lorrain 18
Pergola: Städtische Delegation beim Trüffelfest 19

Journal – Brauchtum
Belzemärtel – Uralte Brauchtumsfigur hat überlebt 20

Journal – Literatur
Schreibprojekt für Frauen – Literarische Frauenzimmer 21
Gernschbacher Gebabbel 23

Journal – Bäume
Chinesischer Blauglockenbaum 24
Rätsel 25

Gewerbeverein Gernsbach e.V. Gastronomie Freie Berufe Handwerk Gewerbe Handel

Gewerbeverein Gernsbach

Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins

Strahlende Kinderaugen gab es im letzten Jahr trotz oder gerade wegen Corona in allen Geschäften, die sich bei der Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins Gernsbach beteiligt hatten. Und auch dieses Jahr wollen Gernsbacher Gewerbebetriebe den Kindern wieder eine Freude machen.

Alle Kinder bis 7 Jahre konnten Mitte November in der Touristinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel abgeben. Es durfte ein eigener Schuh, aber auch gerne ein gebastelter sein. Die abgegebenen Stiefel werden von den teilnehmenden Betrieben mit kleinen Überraschungen gefüllt und in den Schaufenstern oder Auslagen dekoriert. Die Kinder dürfen sich ab dem ersten Advent mit ihrer Familie auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen und nach dem 6. Dezember im jeweiligen Geschäft abholen.

Neueröffnung in der Nordstadt

Krümel Bäck

In der Jakob-Kast-Straße 17 gibt es seit 1. Oktober wieder eine Bäckerei. Stefan Klumpp und seine Partnerin Jessica Hotter, die vorher das Backhaus im Bahnhof Gaggenau betrieben haben, wollen jetzt die Bewohner der Nordstadt mit Brot, Brötchen, Brezeln und süßen Teilchen versorgen. Stefan Klumpp ist gelernter Papiermacher und arbeitet auch weiterhin in seinem Beruf. Im Nebenerwerb unterstützt er Jessica Hotter, die als gelernte Bäckereifachverkäuferin das Fachwissen mitbringt. Brot und verschiedene Brötchen beziehen die beiden von Torbens Backstube in Rastatt, alles andere wird morgens frisch in der Backstube aufgebacken. Von ihren Kunden haben sie schon viele positive Rückmeldungen erhalten, dass es wieder eine Bäckerei in der Nähe gibt, die auch ein kleines Sortiment an Getränken, Kaffee, Butter, Milch und Aufschnitt anbietet.

Krümel Bäck
Jakob-Kast-Straße 17
76593 Gernsbach
Telefon 0176 61082722

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 5.30-12.30 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Mi: 5.30-12.30 Uhr
Sa: 6.00-12.30 Uhr
So: 8.00-11.00 Uhr

Jessica Hotter und Stefan Klumpp.

Finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.

Jetzt beraten lassen.
www.spk-rastatt-gernsbach.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Haus & Grund Murgtal e.V.
Interessenvertretung für Haus-, Wohnungsbesitzer und Vermieter

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do.
15:30 - 18:00 Uhr
Mo. und Mi.
10:00 - 12:30 Uhr

Salmenplatz
Gottlieb-Klumpp-Str. 16
76593 Gernsbach

DIE Adresse
für alle Vermieter, Haus- und Grundbesitzer

- Beratung bei Mietrechts-, Steuer- und Baufragen
- Erstellen von Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen
- Durchführung von Wohnungsabnahmen

Fon 07224-28 37 Fax 07224-99 38 82
eMail haus-und-grund-murgtal@t-online.de
www.murgtal.haus-und-grund-baden.de

Schatzinsel

Schleckselkür auf Schloss Eberstein

Der 10. Gernsbacher Marmeladen-Wettbewerb fand seinen Höhepunkt mit der Schleckselkür im stimmungsvollen Spiegelsaal auf Schloss Eberstein. Dieses Jahr war die Feige die vorgegebene Frucht, die von den Hobby-Köchen verarbeitet wurde.

Drei Stunden verkostete die Jury, bestehend aus Sternekoch Bernd Werner, der Bürgermeistersgattin Jasmin Christ, den beiden Vorjahressiegerinnen Elke Mast und Manuela Warth, der Fotografin Anne Schackmann und der Organisatorin Sabine Katz, die 23 eingereichten Kreationen. Bei den 6 Top-Favoriten „war das Produkt der Star, war die Feige, pur ohne Beigabe von zu starken Gewürzen, zu schmecken", schwärmte Bernd Werner. Doch nicht nur der Geschmack, sondern auch die Präsentation und die Geschichten drumrum wurden bewertet. Die Gestaltung der meisten Gläser wird immer professioneller und liebevoller, zeigte sich Sabine Katz begeistert. Dies wurde auch mit verschiedenen Sonderpreisen belohnt. Antje Beduhn, Cornelia Groth und Rolf Lang erhielten den Heimat-Preis, Claus Neumann den Kreativ-Preis und Elke Hartmann den Preis für die schönste Dekoration. Bevor die Gewinner bekannt gegeben wurden, durften sich die Gäste als Jury betätigen und unter den eingereichten Schleckseln ihre Lieblingsmarmelade für den Publikumspreis wählen. Glückliche Gewinnerin war Cornelia Groth. Spannend war natürlich, wer denn die ersten drei Plätze belegen würde. Den dritten Preis, einen Geschenkkorb der Schatzinsel, erkochte sich Monika Binder mit ihrer Mischung aus Feigen mit Apfelsaft und Grand Marnier. Den zweiten Preis, einen Geschenkkorb der Stadt Gernsbach, überreichte Jasmin Christ ebenfalls an Monika Binder für ihr Rezept aus Feige und Mandarinen. Völlig sprachlos und überglücklich war die Rentnerin, als sie erfuhr, dass sie mit ihrer Kreation aus Feige, Rotwein und Quitte auch den ersten Platz gewonnen hat. Sie kann sich jetzt auf einen Kochkurs bei Bernd Werner und ein Fünf-Gänge-Menü im Sterne-Restaurant freuen. Mit ihrem Rezept wird nun das Gernsbacher Schlecksel 2021 „Feigen-Glück" (neben dem Können gehörte auch eine Portion Glück dazu, alle drei Plätze zu belegen) produziert und am 26. November auf dem Wochenmarkt und danach in der Schatzinsel und der Touristinfo zu kaufen sein.

Monika Binder

Jury und Gewinner des Schlecksel-Wettbewerbs. *Foto: Nora Strupp*

Helfen nach Maß
Orthopädie stinus motion
www.stinus-orthopaedie.de
Achern | Bühl | Gengenbach | Gernsbach | Kehl | Offenburg | Schramberg

Sanitär & Heizung
ALEXANDER KRAUSS
Markgraf-Berthold-Str. 22
Gernsbach
Telefon 07224 / 2807
oder 7044
- moderne Heizsysteme
- schöne Bäder
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Wanne-in-Wanne
- Regenwassernutzung

www.krauss-sanitaer-heizung.de

Autopflege-Salon

THAQI – Autokosmetik und Gebäudereinigung

Ende August eröffnete Ferhat Thaqi seinen Autopflege-Salon in der Igelbachstraße 20. Nachdem er dieses Unternehmen zuvor in Gaggenau betrieben hatte, wechselte er nun den Standort.
Direkt neben der Esso-Tankstelle liegt das Geschäft zentral und verkehrsgünstig an der Ecke Igelbachstraße/Loffenauer Straße. Angeboten wird ein umfassender Reinigungsservice rund ums Auto – von der kompletten Fahrzeugpflege bis zur Außenpflege, von der Handwäsche über Polsterreinigung bis hin zum Dellenservice. Auch die professionelle Aufbereitung von Jahreswägen sowie Kosmetikservices für Motorräder, Wohnmobile, Geländewägen und Busse gehören zum Programm, ebenso wie der fachgerechte Reifenwechsel.

Ferhat Thaqi und seine vier Mitarbeiter freuen sich, Stammkundschaft und neue Kund/innen im neuen Autopflege-Salon bedienen zu dürfen.
Die Öffnungszeiten sind
Montag - Samstag,
jeweils von 8 - 18 Uhr.
Telefon: 07224/9946902
Weitere Infos auf Facebook unter Autokosmetik Thaqi.

In denselben Räumlichkeiten firmiert auch das neue Unternehmen THAQICLEAN mit einem Baustellen- und Gebäudereinigungsservice. Die Kundschaft kann sich direkt vor Ort, telefonisch unter 0163 3322021 oder per Mail unter Thaqiclean@gmail.com mit der Firma in Verbindung setzen.

Petra Rheinschmidt-Bender

Speisen-, Mitnahme- und Lieferangebot

Südasien Döner & Pizza-Haus

Mit der Neueröffnung des ‚Südasien Döner & Pizza Haus' gibt es im Ortsteil Hilpertsau wieder ein gastronomisches Angebot.

Seit Anfang September betreibt Yameen Yameen das Lokal in der Murgtalstraße 85. Auf seiner Speisekarte stehen Dönergerichte mit speziellen südasiatischen Gewürzen, Pizzen, Flammkuchen, Burger und frische Salate sowie erfrischende Getränke. Verschiedene Menüvarianten stehen zum Sparpreis zur Verfügung.

Das Ladenlokal liegt verkehrsgünstig an der B462. Im Außenbereich gibt es eine kleine Speise-Ecke mit Tischen und Bänken, die Parkplätze vor dem Haus dürfen Kund/innen kostenfrei nutzen. Die Lokalität ist barrierefrei zugänglich.
Gerne liefert das Döner & Pizza Haus bestellte Gerichte nach Gernsbach mit allen Ortsteilen, Gaggenau mit Ortsteilen, nach Loffenau, Weisenbach und Forbach gebührenpflichtig aus.
Geöffnet ist dienstags bis donnerstags sowie sonntags von 11-21 Uhr, freitags und samstags von 11-22.30 Uhr, montags ist Ruhetag. Weitere Infos unter www.suedasien-doener.eatbu.com

Petra Rheinschmidt-Bender

Foto: Diana Schmidhuber/Stadt Gernsbach

Bürgermeister Julian Christ hieß Lokalinhaber Yameen zur Ladenöffnung herzlich willkommen.

Jutta`s FahrService
Telefon 07224 - 993 886
Krankenfahrten
Dialyse- und
Bestrahlungsfahrten
Kurierservice
Flughafentransfer FKB
Taxi
Wir sind für Sie da, freundlich und zuverlässig.
www.juttas-fahrservice.de

individuelle Grabmale
Peter Stahlberger
BILDHAUEREI
KURZ
Daimler-Benz-Str. 42
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25 - 35 34
Fax 0 72 25 - 79 53 4
info@bildhauerei-kurz.de
www.bildhauerei-kurz.de

Bastin Wörner

Praxis für Osteopathie

Der Langenbrander Hammerwerfer Bastin Wörner hat sich im April 2021 in der Johann-Karl-Drißler-Str. 21 mit seiner eigenen Praxis für Osteopathie selbstständig gemacht. Nach der Ausbildung zum Physiotherapeuten und Abschluss des 3jährigen Grundstudiums der Osteopathie befindet er sich jetzt im berufsbegleitenden vertiefenden Studium. „Leistungssport heißt viel Training, und das bringt auch viele Verletzungen mit sich“, berichtet er dem Gernsbacher Boten. Und so begegnet man Physiotherapeut*innen – und Osteopath*innen. Der ganzheitliche Ansatz der Osteopathie faszinierte Wörner, sodass er beschloss, diesen Beruf zu ergreifen. Die Osteopathie betrachtet stets den ganzen Menschen als Einheit und behandelt die Ursache vielmehr als nur die Symptome einer Problematik. Diese Art der Behandlung erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch in Gernsbach viel gefragt. Die Corona-Regeln werden selbstverständlich entsprechend umgesetzt.

Viele Leistungen werden auch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Bei Interesse freut sich Wörner über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter und ruft umgehend zurück. Auch per eMail ist er zu erreichen.

Antonia Peldszus

Osteopathie Wörner
Johann-Karl-Drißler-Straße 21
76593 Gernsbach

Praxiszeiten:
Mo + Do: 11:00-20:00 Uhr;
Di, Mi, Fr: 8:00-17:00 Uhr
Telefon: 07224 / 62 89 730
eMail:
info@woerner-osteopathie.de

Kornhaus Gernsbach

MEET WORK Share und GROW

Unter dem Motto ‚Meet-Work-Share‘ schuf das Kreativ Kollektiv n.e.V. Ende 2019 gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und großem Engagement einen Ort mit viel Platz für Ideen, Märkte und Workshops rund um das Gernsbacher Kornhaus. Nachdem die Corona-Pandemie das Generieren von Einnahmen ausbremste, gab das Kreativ Kollektiv schweren Herzens auf und legte seine Tätigkeit fürs Kornhaus nieder.

Seit dem 1. September leitet Petra Zink, selbst Gründerin eines Start-ups, das Kornhaus, den Ort für Gründer/innen und Coworking in Gernsbach. Sie führt das Gründerzentrum mit der Ursprungsidee von ‚meet - work - share‘ weiter und erweitert die Aktivitäten um den Aspekt ‚grow‘ im Sinne von Business Coaching sowie Fach- und Führungskräftetrainings.

Als Geschäftsführerin von ‚Cyanus Coaching und Consulting‘ möchte Petra Zink gemeinsam mit den Gernsbacherinnen und Gernsbachern das Kornhaus als Gründerzentrum weiterentwickeln. Die voll ausgestatteten Coworking-Arbeitsplätze im Obergeschoss können flexibel – stunden- oder auch tageweise – angemietet werden ebenso wie ein modern gestalteter Raum, der sich bestens für Veranstaltungen, Workshops, Tagungen, Ausstellungen, Pop-Up-Konzepte und vieles mehr eignet. Die repräsentativen Räumlichkeiten im Erdgeschoss können für Projektpräsentationen, Meetings, Kundengespräche, Workshops oder auch für Projektarbeiten im Team bei Kaffee oder Tee genutzt werden.

Alle Informationen über das Kornhaus finden Sie unter: www.kornhaus-gernsbach.de sowie auf dem Facebook- und Instagram-Account.

Text/Bild: Stadt Gernsbach

seit 1919
Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI
76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de
Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstreppen

NEU
im Sortiment: Zeitschriften
Mo – Fr 8.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 -12.00 Uhr
LOTTO
Deutsche Post
POSTBANK - GIROKONTO
PARTNERFILIALE GERNSBACH
B. Zimehl und Team, Schwarzwaldstr. 12 · Parkplätze vor dem Haus

Eine der ältesten Buslinien Baden-Württembergs

Mit dem Bus nach Baden-Baden

Mit den neuen Fahrplänen zur Buslinie Gernsbach – Baden-Baden beginnt eine neue Ära im öffentlichen Nahverkehr zwischen den beiden Städten. Eigentlich hätte bereits Mitte Dezember die weitreichende Umstellung kommen sollen, doch aufgrund der Sperrungen in Loffenau wegen der Fahrbahnerneuerung treten die Änderungen erst Ende Februar 2022 in Kraft.

Hintergrund ist eine Neuordnung des Bus-Liniennetzes im vorderen Murgtal. Zukünftig wird es eine Linie X44 geben, die die Strecke Bad Herrenalb – Loffenau – Gernsbach – Selbach – Baden-Baden – Varnhalt – Steinbach – Bühl bedient und im täglichen Stundentakt von 5 Uhr am Morgen (Samstag ab 6 Uhr und Sonntag ab 7 Uhr) bis 23 Uhr verkehrt. Für den Busverkehr von Gernsbach nach Baden-Baden wird damit nach den zahlreichen Veränderungen im Laufe der Geschichte ein neues Kapitel eröffnet.

Blickt man zurück in die Vergangenheit, so kann man auf über 116 Jahre regelmäßigen Busverkehr zwischen Gernsbach und Baden-Baden blicken. Damit gehört die Busverbindung nach Baden-Baden zu den ältesten Buslinien Baden-Württembergs. Bereits 1905 hatte sich eine private „Automobilverkehr Gernsbach GmbH“ gebildet, mit dem Ziel, Kurgäste von Gernsbach nach Baden-Baden zu fahren. Es wurde eine Automobilverkehr Gernsbach GmbH gegründet. Zu dem Aufsichtsrat gehörten Karl Max Clemm als 1. Vorsitzender, Bürgermeister Oskar Jung als Stellvertreter, außerdem Kaufmann Heinrich Popp, Bankier Gustav Dreyfuß und Hotelier Carl Brude. Zum Geschäftsführer wurde Friedrich Schmelzle gewählt.

Am 11. Juni 1905 war es soweit: Der neu gelieferte Wagen der Süddeutschen Automobilfabrik Gaggenau mit zehn Sitzplätzen fuhr erstmals von der Haltestelle Hofstätte aus nach Baden-Baden. Laut des ersten Fahrplans konnte man zu fünf Uhrzeiten zwischen 7.35 Uhr und 19.40 Uhr nach Baden-Baden fahren, außerdem mittwochs sowie an Sonn- und Feiertagen noch um 23 Uhr. Die Gäste kamen zahlreich. Man forderte sogar Platzkarten und wünschte sich einen Schaffner, der für Ordnung sorgen sollte. Allerdings legte die Verbindung über die Wintermonate eine Pause ein.

Bereits im September 1905 wurde die Marke von 1.000-Fahrten geknackt. In einem Artikel im „Murgtäler – Gernsbacher Boten“ vom 19. September 1905 ist zu lesen: „Die 1.000. Fahrt hat am letzten Sonntag das Automobil Gernsbach – Baden-Baden über den Berg gemacht. Die gemäßigte Fahrt dieses Wagens hat wohl allgemein Anerkennung gefunden, und es ist deshalb auch bemerkenswert, daß sämtliche Fahrten, die das Auto unternahm, ohne jeden Unfall geschehen konnten. Der äußerst umsichtige Chauffeur vermied auf das peinlichste alles, was für Nicht-Autler unangenehm ist. Insbesondere ist die Überwindung der Töff-Töff-Krankheit anzuerkennen, von welcher die meisten Schnauferl-Menschen befallen werden, sobald sie das Vehikel besteigen.“ Weitere Ausführungen, wie sich diese „Töff-Töff-Krankheit“ bemerkbar machte, fehlen in dem Zeitungsartikel.

Der „Betrieb von Fahrten mittels Motorwagen zwecks Beförderung von Personen und Gepäck“, wie die Gesellschaft ihren Geschäftsgegenstand ins Handelsregister eintragen ließ, dehnte ihre Betätigung bald auch auf andere Routen aus, so auch Richtung Bad Wildbad und nach Freudenstadt. Außer-

Auf der Hofstätte machten die Busse nach Baden-Baden Halt, hier eine der ersten Aufnahmen um 1910. Foto: Stadtarchiv Gernsbach

Sonntag den 11. ds. Mts.

Eröffnung des

Automobilomnibus-Verkehrs

Gernsbach-Baden.

Automobil-Verkehr Gernsbach

G. m. b. H.

Anzeige im „Murgtäler – Gernsbacher Bote“ von 1905 über die Eröffnung der Buslinie nach Baden-Baden.
Foto: Kreisarchiv Rastatt

Am Verkehrspavillon an der Stadtbrücke startete so manche Ausflugsfahrt mit dem Bus. Hier der „Ebersteiner“ bei einer Sonderfahrt zum Mummelsee. *Foto: Weiser*

dem wurden zusätzlich Sonderfahrten veranstaltet, auch nach Ötigheim zu den Volksschauspielen oder nach Straßburg. Die Linie florierte und die Gesellschaft konnte sogar eine Dividende auszahlen. Allerdings bedeutete der Erste Weltkrieg auch hier einen radikalen Einschnitt in die Entwicklung. Nach dem Krieg begann die Automobilverkehr Gernsbach GmbH in bescheidenem Maße ihre Verbindungen aufzunehmen, doch die Zeit der privaten Gesellschaften, die einzelne Linien unterhielten, war vorbei. 1926 übernahm die Reichspost die Buslinie nach Baden-Baden und wurde in eine Kraftpostlinie überführt. Bis 1983 verkehrte die Linie als Postbuslinie und danach als Bahnbuslinie. Die Busverbindungen von Gernsbach nach Schloss Eberstein wurden noch lange Jahre aufrechterhalten. Bis Mitte der 1970er Jahre gab es einzelne Fahrten über die enge, kurvenreiche Straße zum Schloss Eberstein. 1989 wechselte der Betreiber durch Umstrukturierungen bei der Bundesbahn von „Bahnbus Nordschwarzwald-Südpfalz“ zu „Regionalbusverkehr Südwest – Südwestbus“.

Um 1950 trafen sich am Bahnhof Gernsbach die Murgtal-Busse (vorne) und die Kraftpostlinie (hinteres Haubenfahrzeug) nach Baden-Baden. *Foto: Stadtarchiv Gernsbach*

Eine völlige Veränderung der Fahrpläne und -routen trat 2002 in Kraft. Zur Eröffnung der Stadtbahn im Murgtal wurde der Fahrplan im Juni 2002 komplett neu gestaltet. Danach wurde ein Stundentakt (mit einem Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit) eingeführt. Gleichzeitig wurden die Fahrten über Lichtental und dem Müllenbild mit Halt an der Stadthalle eingestellt. Dabei ist zu ergänzen, dass es zuvor nur noch eine Fahrt je Richtung am Samstag und Sonntag gab. Gleichzeitig wurde auch die Haltestelle „Gernsbach Schoeller & Hoesch“ gestrichen, denn die gesamte Bahnbuslinie parallel zur Murgtalbahn wurde eingestellt. Viele aus dem hinteren Murgtal erinnern sich gerne an diese einstige Busverbindung. Denn die Buslinie lief länger als die Zugverbindung, so dass zum Beispiel nach einem Kinobesuch in Gernsbach immer noch eine Heimfahrt murgtalaufwärts mit dem – im Volksmund genannten – „Lumpensammler“ möglich war.

Die Kürzungen der Bus-Haltestellen im Stadtgebiet gingen weiter: Ende 2002 entfiel die Haltestelle „Gernsbach Storchenturm“. Letztlich wurde auch die Haltestelle „Gernsbach Hofstätte“ gestrichen. Sie wurde Ende Mai 2006 zum letzten Mal angefahren. Grund waren die beengten Verkehrsverhält-

GERNSBACHER SCHAUFENSTER

Wir laden Sie ein zu einem virtuellen Bummel durch unsere Stadt.

www.gernsbacher-schaufenster.de

Anbieter:innen

- Anti-Age-Center
- Bücherstube Katz
- Café Felix
- Christina Hartmann Uhren und Schmuck
- di supply chain consulting
- Einklang
- Galerie style and finearts
- Gartenbaubetrieb R. Leiber, Inh. F. Gerloff
- JØLG mangler + lämmerhirt GbR
- Kornhaus Gernsbach – CoWorking Space
- KunstRAUM
- Leder Fischer
- Löwenstarke Kinder powered by Daniela Feber
- Löwenthal – Der Frisör an der Hofstätte
- murgtal-strom
- Nazarek & Kollegen Steuerberatung
- Peter Mahler Parkett und Bodenbeläge e. U.
- PGPARTIST COPYRIGHT
- Schatzinsel
- Schloss Eberstein Werner Gourmet GmbH
- Spitzenwerk
- Sporthaus Fischer
- Sybilles Flickwerk
- Tagesmutter mit Herz Susan Merkel
- Uhren – Schmuck – Geschenkartikel Markus Schleicher
- W-Quadrat Westermann & Wörner GmbH Ökologische ENERGIE-Technik
- Weingut Iselin
- Weinschmecker
- Zwergenparadies Gernsbach

Eine alte Aufnahme zeigt ein Stopp bei der Fahrt nach Baden-Baden.
Foto: Stadtarchiv Gernsbach

nisse in der Gernsbacher Altstadt. Allerdings wollten nicht alle Gernsbacher dies unwidersprochen hinnehmen: So gestalteten die Bleichhexen ihr Fasentmotto in 2006 und boten mit ihrem „Hexenblitz“ eine rasante Ersatzfahrt an.

Wenn nun in der Neuregelung der Busverbindungen im vorderen Murgtal der neue Busfahrplan im kommenden Jahr eingeführt wird, beginnt damit auch ein neues Kapitel der Verbindung Gernsbach – Baden-Baden. Und neue Fahrzeuge wird es ebenfalls geben: Die eingesetzten Fahrzeuge im Landesdesign „bwegt“ verfügen auch über WLAN und USB-Steckdosen. Man darf auf die neuen Entwicklungen gespannt sein.

Regina Meier

Quellen: Kreisarchiv Rastatt, Stadtarchiv Gernsbach, KVV-Pressemeldungen 2021

2006 wurde die Haltestelle Hofstätte letztmals angefahren, die Bleichhexen griffen dies in ihrem Fasentmotto plakativ auf.
Foto: Meier

Regina Altegoer

Alle Jahre wieder

Coppenrath *10,00 €*

Die schönsten Weihnachtslieder und Geschichten mit unzerreißbaren Seiten für die Kleinsten in der Familie.

Ich will Weihnachten
in meinem Herzen tragen und versuchen,
es das ganze Jahr über zu bewahren.

Charles Dickens

24 zauberhafte Märchen zur Weihnachtszeit

ars edition *12,99 €*

Ein märchenhafter Adventskalender mit Seiten zum Aufschneiden, der mit seinen literarischen Schätzen die weihnachtliche Vorfreude aus Kindertagen wiederaufleben lässt.

Geschenke für Genießer

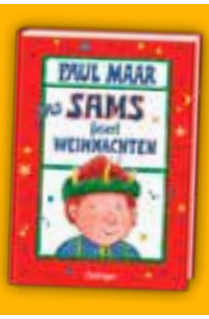
Schatzinsel

Schatzinsel

Kelterplatz · 76593 Gernsbach

Tel. 07224/993796 · Fax 07224/990169

www.schatzinsel-gernsbach.de



Paul Maar

Das Sams feiert Weihnachten

Oetinger *13,00 €*

Unterm Tannenbaum mit dem Sams! Da wird Papa Taschenbier sein blau gepunktetes Wunder erleben. Und warum backt man Plätzchen eigentlich nicht mit Würstchen-Geschmack?

Winterzeit ist Lesezeit!

Unsere Buchideen

zum Verschenken und Selberlesen

Sonntag | 28. November | 15:00 Uhr
-nur mit telefonischer Voranmeldung-

Eine Teilnahme ist aus Corona-Gründen nur mit vorheriger verbindlicher Anmeldung per Telefon möglich. Es gelten die G-Regeln gemäß der am Veranstaltungstag gültigen gesetzlichen Verordnungen. Bitte beachten Sie, dass während der gesamten Veranstaltung Maskenpflicht gilt.

BÜCHERSTUBE

Kelterplatz 76593 Gernsbach

Tel. 07224 / 40 133

info@buecherstube-gernsbach.de

Eine Umarmung ist ein ideales Geschenk.
Die Größe passt jedem, und niemand hat etwas dagegen,
wenn man es weitergibt.

Hugo Ball

Aprilkind / van den Speulhof / Pricken

Der Grolltroll – Schöne Bescherung

Coppenrath *15,00 €*

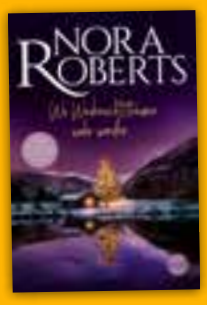
Auch der Grolltroll will Weihnachten feiern. Mit allem was dazugehört. Doch dann verbrennen die Plätzchen, niemand hat Lust zu putzen und der Baum steht schief. Keine Frage, dass im Grolltroll-Bauch ein Wutgewitter aufzieht. Wird es trotzdem ein schönes Fest geben?

Der Stern von Bethlehem
ist ein Stern in dunkler Nacht – auch heute noch.

Edith Stein

Illustration: © teploleta/Adobe Stock

Advent



Nora Roberts

Wo Weihnachtsträume wahr werden

mtb *10,99 €*

Zu Weihnachten die große Liebe finden. Zwei bewegende Liebesgeschichten von der Meisterin der Romantik.

GARTENBAUBETRIEB
RUDOLF LEIBER

Schwarzwaldstraße 10-12
76593 Gernsbach

WIR SIND GÄRTNER!

Christbaumverkauf ab 6. Dezember 2021

07224 6559773

info@gartenbau-leiber.de

Ich bin von HIER! Blumen und Pflanzen von Gärtnern aus der Region

DAUER GRAB PFLEGE

Wie weit die kleine Kerze
dunklen Raum erhellt!
So scheint die gute Tat in liebloser Welt.
William Shakespeare

Paul Maar

Das Sams und seine Freunde – Adventskalender

Oetinger *24,00 €*

Warten auf Weihnachten mit dem Sams und seinen Freunden. Mit 24 kleinen Büchlein von Paul Maar.

Nichts als Weihnachten im Kopf

Oktopus *16,90 €*

Lieb gewonnene und mitunter auch nervige Rituale müssen sein, denn erst sie machen die Weihnachtszeit zur schönsten / schlimmsten Zeit des Jahres. Geschichten und Gedichte von Fallada, Tucholsky, Ringelnatz, Hacke, Weiler und vielen anderen.

Oh schöne herrliche Weihnachtszeit,
was bringst du Lust und Fröhlichkeit.
Hoffmann von Fallersleben

© Karl-Michael Soemer / pixelio.de

Bei uns findet Ihr Eure gefüllten Stiefel

Gewerbeverein Gernsbach e.V.

Gastronomie
Freie Berufe
Handwerk
Gewerbe
Handel

BÜCHERSTUBE

KräuterSchulte
Hauptstraße 5

Löwen Apotheke
Igelbachstraße 3

Gärtnerei R. Leiber, Inh. F. Gerloff
Schwarzwaldstr. 10-12

HAUSER & MORITZ
BRILLEN · CONTACTLINSEN
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

Olinger - Moden
Salmengasse 3

Optik KNAPP
Hauptstraße 13

AUTOHAUS HAITZLER
EINFACH ABFAHREN!
Schwarzwaldstraße 48

Löwenthal
DER FRISÖR AN DER HOFSTÄTTE
Hofstätte 8

Christina Hartmann
Hauptstraße 15

LEDER FISCHER
Bleichstraße 4

Murgtal Apotheke
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

SPORTHAUS FISCHER
Igelbachstr. 9

Restauration Brüderlin
Hauptstraße 3

FAVORS!
Gottlieb-Klumpp-Str. 16

WANDELBAR
Weinbergstraße 47

Ute Greifenstein
Haushaltswaren + Geschenkartikel
Igelbachstrasse 6

Schatzinsel
Gottlieb-Klumpp-Str. 12

papierbox medien
beratung • konzeption • kreativität • produktion

Ihr Ansprechpartner in der Region
für Printmedien und Werbetechnik. Alles aus einer Hand.
Von der Idee bis zum fertigen Produkt, erfolgreich seit 20 Jahren.

Regionale Bücher aus unserer Verlagsabteilung.
Eine Region erzählt. Die Geschenkidee.

Erhältlich in der Papierbox Forbach und der Bücherstube Gernsbach

www.papierbox.de & www.werbeagentur-finkbeiner.de

Franziska Heidenreich/ Bianka Langnickel

Trick 17 Weihnachten

Frech *19,00 €*

222 kreative Alltagstipps machen das Leben leichter und helfen dabei, die Vorweihnachtszeit und das Fest der Liebe ganz entspannt anzugehen.

Es ist besser, ein Licht zu entzünden,
als auf die Dunkelheit zu schimpfen.
Konfuzius

Restauration Brüderlin

Hauptstraße 3 · 76593 Gernsbach · (0 72 24) 22 92
Dienstag Ruhetag www.restauration-bruederlin.de

Wir möchten allen unseren Gästen, die uns in diesen schwierigen Zeiten treu unterstützt haben, ein herzliches "Dankeschön" sagen!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute zum Neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!

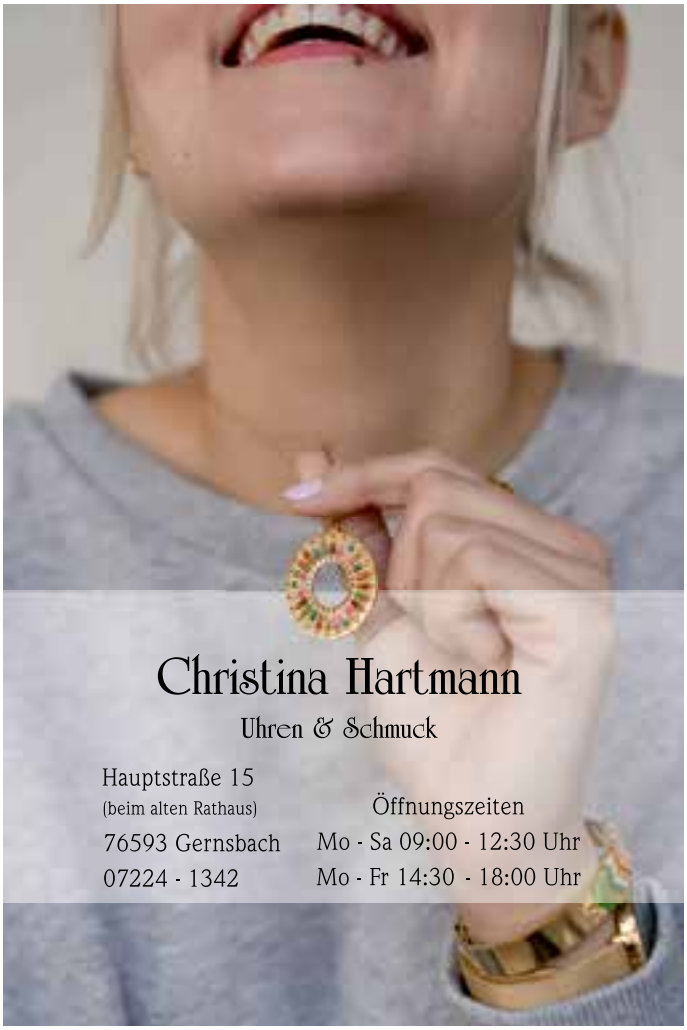
Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Jutta Marko und Mitarbeiter

Alfons Schuhbeck

Weihnachten

ZS Verlag *29,99 €*

Alfons Schuhbeck verrät, wie die Plätzchen besonders schmecken, wie die Gans einfach köstlich wird, wie man mit selbstgemachten Leckereien Freude bereiten kann und wie man ein perfektes Menü gestaltet.



Klüpfel / Kobr

Morgen, Klufti, wird's was geben

Ullstein *14,00 €*

Weihnachten bei den Kluftingers mit vielen unverzichtbaren Traditionen. Doch dann fällt Erika von der Leiter und der Besuch aus Japan erwartet ein klassisches Weihnachtserlebnis. 24 ganz private Weihnachtskatastrophen mit dem Kult-Kommissar aus dem Allgäu.

Illustration: © teploleta/Adobe Stock

Sybilles FLICKWERK
HYGGELIG WOHNEN

Auf der Suche nach besonderen Geschenkideen - nicht nur zu Weihnachten?

Dann kommen Sie zu mir ins **Flickwerk**! Ich biete **Geschenke, Wohnideen und Wohnaccessoires** aus dem hohen Norden. Einzigartig, modern, voller Kreativität und Lebensfreude.
...stets ein wenig anders...

Inh.: Sybille Gries - Ecke Hofstätte/St.-Jakobs-Gasse 2 - 76953 Gernsbach - Tel. 07224 - 6289298
www.sybillesflickwerk.com

Sobald es Licht wird im Menschen
ist außer ihm keine Nacht mehr.
Friedrich Schiller

Barbara Behr
Frohe Weihnacht überall
Coppenrath *30,00 €*

Stimmungsvolle Illustrationen mit nostalgischen Motiven und viele liebevoll gestaltete Extras machen dieses Hausbuch der schönsten Gedichte, Lieder und Geschichten zu einem ganz besonderen Schmuckstück.

Frohe Weihnachtszeit und ein gesundes 2022.

Malergeschäft
Torsten Klumpp
Weisenbach

Tel.: 07224 / 4460 · Fax: 07224 / 69234
maler.klumpp@t-online.de

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Energetische Komplettsanierungen, Wärmeverbundsysteme, Verputzarbeiten, U-Wert Berechnungen
- Bodenbelagsarbeiten wie Designböden, Parkett, Linoleum, Teppich, Fliesenverlegearbeiten i. K.
- Trockenbau, Betonsanierungen, Gerüstbau, Fassadenanstriche, Schimmelbeseitigungen
- Markisen, Sonnenschutz u.v.m.

Dora Held
Geld oder Lebkuchen
Fast ein Krimi
dtv *15,00 €*

Der Filialleiter der Bank ist mitsamt den Spenden für bedürftige Kinder verschwunden. Ernst wird sich um das Problem kümmern. Sozusagen als Robin Hood von Sylt. Mit einer Komplizin plant er den großen Coup, der allerdings völlig aus dem Ruder läuft…

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

SEIT 1838
FERDINAND WIELAND
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
BLECHNEREI

Ferdinand Wieland
Zimmerer- & Dachdeckermeister
Casimir-Katz-Straße 35 - 76593 Gernsbach
Tel 07224 650041 - Fax 07224 650042
E-Mail info@fewie.de - Homepage www.fewie.de

Advent und Weihnachten
sind wie ein Schlüsselloch, durch das auf unseren dunklen Erdenwegen ein Schein aus der Heimat fällt.
Friedrich von Bodelschwingh

Eva Eich
Escape-Room-Adventskalender
ars edition *12,99 €*

Der Weihnachtsmann wurde entführt. Kinder ab 9 Jahren, die clever und mutig sind, können versuchen herauszufinden, was passiert ist. Nur wer jeden Tag ein kniffliges Rätsel löst, erfährt, wo es am nächsten Tag weitergeht.

Illustration: © teploleta/Adobe Stock

100jähriges Bestehen

Musikverein Staufenberg

Wenn man von 100 Jahren Musikverein Harmonie Staufenberg spricht, muss hinzugefügt werden, dass der Verein eigentlich schon viel älter ist. Das sagt Vorsitzender Friedhelm Bender. Zur Begründung fügte dieser an, dass im Kassenbuch des damaligen „Baugesellenvereins“ (heute Handwerkerverein Staufenberg) ein Eintrag zu finden ist, wonach eine Musikkapelle aus Staufenberg für einen Auftritt beim 25-jährigen Stiftungsfest des Bau-Vereins-Lichtental 14 Mark erhalten habe.

Musikverein Staufenberg um das Jahr 1930.

Ich habe diese Zeit des Jahres gar lieb,
die Lieder, die man singt, und die Kälte,
die eingefallen ist,
machen mich vollends vergnügt

Johann Wolfgang von Goethe

Wir freuen uns auf Sie!

Wie in jedem Jahr verteilen wir ab dem ersten Advent unsere tollen Kalender - für Sie kostenlos!

Sie haben die Möglichkeit, Gernsbacher Institutionen zu unterstützen und für den Kalender eine Spende in selbstgewählter Höhe zu entrichten. In diesem Jahr unterstützen wir die Musikschule Murgtal in Gernsbach.

Löwen Apotheke Gernsbach

- Professionelle pharmazeutische Beratung
- Kundenkarte mit vielen Vorteilen für Sie
- Schnelle Beschaffung von Arzneimitteln
- Kostenloser täglicher Botendienst
- Schwerpunkt Naturheilkunde

Igelbachstraße 3
76593 Gernsbach
Inhaberin: Marina Hudzova e.K.

Tel.: 07224-3397
Fax: 07224-990520
loewen-apo-gernsbach@web.de

Weihnachten mit der Maus

ZS Verlag *14,99 €*

Back-Rezepte, Bastel-Anleitungen und viel Wissen über Weihnachtsbräuche bei uns und auf der ganzen Welt. Die Maus, der Elefant und die Ente wissen Bescheid und erklären den Kindern alles liebevoll und leicht verständlich.

VINTAGE, NACHHALTIGES UND SCHÖNES

Weihnachts BUMMELN

bei JØLG

19. NOV - 24. DEZ

Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr
24.12.21 von 10 - 14 Uhr

♥

Restaurierte Leuchten
Vintage Wohnaccessoires
Gernsbach Souvenirs
Gernsbacher Fachwerk Gin
Restaurierte Fabrikuhren
Design Wohnaccessoires
Vintage Leuchtreklame
Recycling Übertöpfe
Zubehör für DIY Leuchtenbau
JoCa Sojakerzen
Löwenholz Drechselbäume

JØLG
Färbertorstraße 4
www.jolg.de

Illustration: © teploleta/Adobe Stock

Diese Eintragung ist ein Beleg dafür, meint Bender, dass nicht nur der Gesangverein „Frohsinn“, sondern auch der Musikverein „Harmonie“ seinen Ursprung im Handwerkerverein hat. Zudem war diese Erwähnung der Grund für die Ehrung des Musikvereins 1983 mit der PRO MUSICA-Plakette. Sie ist die Auszeichnung des Bundespräsidenten für 100 Jahre wirkende Orchestervereinigungen.

Doch leider zählt für das Alter eines Vereins ausschließlich das Datum der Gründungsversammlung. Das offizielle Licht der Welt erblickte der Musikverein Staufenberg demgemäß am 16. Januar 1921. 37 musikbegeisterte Gründungsmitglieder versammelten sich im Gasthaus „Grünen Baum“ (Firma Krassa), um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, ungeachtet der schwierigen Zeiten so kurz nach dem Ersten Weltkrieg. Zum ersten Vorsitzenden wurde Wilhelm Schenkel gewählt. Zudem gingen die Vereinsgründer ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko ein. Zur Anschaffung fehlender Instrumente waren zunächst 30 Mark Beitrittsgeld zu berappen. Zusätzlich hatten passive Mitglieder einen Jahresbeitrag von acht Mark und fünf Mark für den Beitritt zu bezahlen. Das war für alle Beteiligten viel Geld. Gleichwohl schien die Summe, die zu bezahlen war, keine abschreckende Wirkung zu haben. Nur wenige Monate nach der Vereinsgründung zählte die Gemeinschaft bereits über 100 passive Mitglieder. Noch im gleichen Jahr wurde ein erstes Musikfest veranstaltet. 1923 gründete man eine Knabenkapelle, um den Nachwuchs zu sichern. Ein stetiger Aufwärtstrend erfasste den Verein. 1930 war dann erst einmal Schluss damit. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten spaltete nicht nur das Dorf, sondern auch den Musikverein. Zum Eklat kam es bei der im November 1930 turnusgemäßen Bürgermeisterwahl, die der bisherige Amtsinhaber aus dem bürgerlichen Lager für sich entscheiden konnte, wie die Vereinschronisten festhalten. Die Kapelle trat an, um dem Wahlsieger das übliche Ständchen zu spielen. Der sich daran anschließende Umtrunk im „Grünen Baum“ fiel für einige danach jedoch aus. Das Gasthaus war zum Missfallen der Musiker mit Hakenkreuzen geschmückt. Kurzerhand zogen diese weiter zum Neuhaus, in Richtung Baden-Baden. Dort saß der unterlegene Kandidat der Sozialdemokraten. Auf halber Strecke sollten sich jedoch die Geister scheiden. Kapellenmitglieder gingen zum „Grünen Baum“ zurück. Die Kapelle zerbrach in zwei Teile: in einen „braunen“ und einen „roten“ Teil. Der neue Musikverein erhielt den Beinamen „Harmonie“ (braun).

Die Versuche von Heinrich Walter, Vorsitzender der „Harmonie“, beide Vereine wieder zusammenzuführen, scheiterten. Am 5. Mai 1933 kam dann das Aus für den „roten“ Musikverein. Das Naziregime verfügte die Beschlagnahmung der Instrumente.

„Dieser und andere kleinere Vorfälle vergifteten das ohnehin schon sehr ramponierte Zusammenleben der unterschiedlichen Parteien in den Vereinen bis 1935 auf Druck ‚von oben’ die Zusammenlegung der ‚braunen’ und ‚roten’ Musikkapelle verfügt wurde“, schreibt Bender dazu. Das Spiel konnte sich wieder hören lassen. Doch der Zweite Weltkrieg besiegelte dann das vorläufige Aus des Vereinslebens.

Der damalige Vorsitzende Rudi Seifried im Hofbräuhaus

Auftritt 2006 im Münchner Hofbräuhaus

Auch nach dem Krieg sollte es noch 10 Jahre dauern, bis der Verein wieder die Instrumente hervorholen durfte. In der Chronik wird dazu berichtet: Die Zusammenkunft im Gasthaus „Sternen“ dauerte solange, bis die Neugründung der „Harmonie“ vollzogen war. Der alte Vorsitzende Wilhelm Schenkel war zugleich der Neue. Zum musikalischen Leiter bestimmte die Versammlung Oskar Götz. Ein Aufatmen ging durch die Reihen der Vereinsmitglieder.

Vor 1949 und darüber hinaus war Vereinsleben großteils verboten, weshalb auch die Harmonie ihr 25. Vereinsjubiläum nicht feiern durfte. Dies holten die Musiker dann anlässlich des 30-Jährigen mit einem Fest nach. Den 50. Vereinsgeburtstag konnte der Verein nach erfolgter Eingemeindung nach Gernsbach 1971 auf der Murginsel feiern.

Ab den 1950er-Jahren entwickelte sich der Blasmusikverein zunehmend zu einem festen Bestandteil dörflichen Zusammenlebens. Ebenso wurde viel Zeit in die Nachwuchsförderung investiert.

Das Vereinsleben selbst ist und war immer von Kontinuität geprägt. Mit Udo Karcher übernahm 1974 ein noch junger

Die aktuelle Kapelle des MV Harmonie Staufenberg.

Musiker (23) den Vorsitz des Musikvereins. Die Zusammenarbeit mit den Dirigenten überdauerte oft Jahrzehnte.
Ein Ereignis der besonderen Art, an das man sich immer noch gerne erinnert, war 2006 das gelungene Konzert vor internationalem Publikum im voll besetzten Biergarten des weltweit bekannten Münchner Hofbräuhaus. Den Kontakt hatte Vereinsmitglied Günter Rapp vermittelt.
Mit dem Ende der Ära Rudi Seifried als Vorsitzender 2007 sollte sich die Führungsstruktur ändern.

Swing-Konzert 2018

Damit verließ der Verein die bisherige Strukturierung des Vorstandes mit der bis dahin üblichen Unterteilung. Stattdessen verankerte der Jubilar ein gleichberechtigtes Dreiergremium in der Satzung. Den geschäftsführenden Vorstand bildeten damals Friedhelm Bender (Verwaltungsvorstand), Karl Voigt (Finanzvorstand) und Claudia Schoch (Musikervorstand). Im Jubiläumsjahr bilden Friedhelm Bender (Verwaltungsvorstand), Heiko Westermann (Finanzvorstand) und Dirk Bender (Musikervorstand) das geschäftsführende Trio.
Zu den gern gepflegten Traditionen der Musikkapelle zählt in der Zwischenzeit auch das 2009 unter dem Motto „Wildschwein mit Musik“ ins Leben gerufene und beliebte Wildschwein-Gulasch-Essen in der Staufenberg-Halle. Es entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem wahren Publikumsmagneten. Gleichfalls präsentierte sich der Verein als Mitveranstalter der Staufenberger Fastnacht, die die Zeit leider nicht überdauerte.
Beim Herbstfest 2013 konnte die neugegründete Jugendkapelle der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ebenfalls seinen ersten Auftritt hatte während des Festes Dirigent Robert Maier. Unter dem Titel „Film- und Musical-Melodien“ gab dieser 2014 sein erfolgreiches Konzertdebüt.
Der Staufenberger Neujahrsempfang, er wird durchgeführt seit 2015, geht ebenfalls auf die Initiative der rührigen Musikergemeinschaft zurück. Mit der Grundschule pflegt der Verein eine fruchtbare Kooperation.
Wann das 100-jährige Bestehen des Jubilars gefeiert werden kann, ist noch nicht klar. Das sei von der Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig. Vielleicht klappt es im kommenden Jahr, äußerte sich Friedhelm Bender.

Veronika Gareus-Kugel

Hausbau • Poolbau • Gartenanlage !
Wir fahren den Aushub ab
und liefern Sand - Kies - Splitt
Containerdienst
Peter Schumacher
Inh. Andreas Schumacher e.K.
76593 Gernsbach Tel. 07224 7203
info@schumacher-container.de

Aus Liebe zum Menschen
Igelbachstr. 9
76593 Gernsbach
(beim Rathaus)
Hauptstr. 30
76596 Forbach
(beim Rathaus)
Tel. 07224 16 23
• Erledigung aller Formalitäten
• Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
• Überführung im In- und Ausland
• Vorsorge
• www.bestattungen-schenkel.de
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!
Gernsbacher Bestattungsinstitut
Geschäftsinhaberin: Tatjana Merli
SCHENKEL

Partnerstadt Baccarat

Fête du pâté lorrain

Bürgermeister Christian Gex beim Anschnitt.

Bei strahlendem Sonnenschein fand in unserer Partnerstadt Baccarat das 52. Lothringer Pastetenfest statt.
Ein grandioses Feuerwerk beschloss am Abend des 11. Septembers den gelungenen ersten Festtag. Am darauffolgenden Sonntag fand die Parade mit der Riesenpastete von der Bäckerei „Aux Pains des moulins“ statt. Der bunte Umzug wurde von verschiedenen Musik- und Tanzgruppen gestaltet. Es folgte die Verkostung. Die Party ging weiter mit dem traditionellen Wettessen, das der Bachamois Damien Duhaut gewonnen hat. Er schaffte bei 12 Gegenkandidaten 15 Portionen in 10 Minuten.

Deine Idee wird Realität

Die SCHWARZWALD-CROWD bietet eine völlig neue Möglichkeit, Projekte und Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung von Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern oder auch völlig fremden Unterstützern zu finanzieren.

Starte jetzt dein Projekt auf:
› schwarzwald-crowd.de

SCHWARZWALD-CROWD.DE Ein Projekt von badenova

badenova
Energie. Tag für Tag

Partnerstadt Pergola

Städtische Delegation beim Trüffelfest in Pergola

Mitte September fiel in Pergola die Entscheidung, das beliebte Trüffelfest unter coronabedingten Einschränkungen stattfinden zu lassen.

Kurzfristig beteiligte sich eine kleine städtische Delegation mit einem Stand am Trüffelmarkt. Am Stand der Stadt Gernsbach wurden verschiedene regionale Produkte angeboten. Da keine unverpackten Lebensmittel ausgegeben werden durften, konnte sich die Süßmostgruppe mit ihrem beliebten Apfelsaft dieses Mal nicht beteiligen. Die Freunde der Süßmostgruppe wurden von den Pergolesi sehr vermisst. Auf beiden Seiten war die Freude dennoch groß, sich endlich einmal wiederzusehen. Bürgermeisterin Simona Guidarelli und Vize-Bürgermeister Graziano Ilari begrüßten die Gernsbacher herzlich und umsorgten sie über den ganzen Festtag.

Pläne für das nächste Jahr wurden geschmiedet, so möchten die Italiener unbedingt wieder zum Altstadtfest kommen und freuen sich auf den Besuch der Gernsbacher Bürger/innen zum Trüffelfest 2022.

Stadt Gernsbach

Stand der Stadt Gernsbach mit vielfältigem Angebot aus der Schwarzwaldregion. Zweite von rechts Bürgermeisterin Simona Guidarelli.

Austausch nach Festende: rechts Bürgermeisterin Simona Guidarelli, daneben Heinz Glässgen, Vermieter Agriturismo Fenigli, Vito Salemi, Stadt Gernsbach und Liberto Marcheggiani, mit engagiert bei der Begründung der Städtepartnerschaft vor 11 Jahren.

IHRE ZUVERLÄSSIGEN PARTNER UNTER EINEM DACH.
SEIT 1886 IN GAGGENAU!

HOLZBAU HURRLE
Zimmerei
Dachsanierung
Balkone, Terrassen
Carports
Dachdeckung,
Dachfenster

Ihre Ansprechpartner:
Simon Baumann, Zimmermeister
info@holzbau-hurrle.de · www.holzbau-hurrle.de

ROLLADENBAU HURRLE
Sonnenschutz
Markisen,
Jalousien
Rollläden, Rolltore
Reparaturen,
Kundendienst

Ihre Ansprechpartner:
Jens Tschirner, Meister im Sonnenschutztechnikerhandwerk
info@rollladenbau-hurrle.de · www.rollladenbau-hurrle.de

PIONIERWEG 1 c-d · 76571 GAGGENAU
TEL. 0 72 25 / 14 52 · FAX 0 72 25 / 31 67

Wir haben neu eröffnet!

Bäckerei
Coffee to go

Jakob-Kast-Straße 17, 76593 Gernsbach, ✆ 0176 61082722
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 5:30-12:30 Uhr und 14:30-18:00 Uhr
Mi. 5:30-12:30 Uhr, Sa. 6:00-12:30 Uhr, So. 8:00-11:00 Uhr

Wir suchen flexible Mitarbeiter (m/w/d)
für die Bäckerei, in Teilzeit und auf 450-€-Basis

„Christkindels-Mänig“ in Reichental

Belzemärtel – Eine uralte Brauchtumsfigur hat überlebt

Traditionell ist es ein Montag vor Weihnachten, der „Christkindels-Mänig“, wenn die Belzemärtel Reichental unsicher machen. Kaum hat sich die Dunkelheit über das Dorf gelegt, drücken sich die Buben in den Gassen herum und fiebern dem Auftritt der finsteren Gesellen entgegen.

Erst ist entfernt ein Schellen zu vernehmen, dann ein Rasseln von Ketten, schließlich, schon ganz nah, ein furchteinflößendes, tiefes Grummeln, und da tauchen sie aus der Dunkelheit auf: vier, fünf große, unheimliche Kerle in langen, schwarzen Mänteln, derben Stiefeln, im vermummten Gesicht ein strähniger Hanfbart. Der hohe, schwarze Spitzhut, der „Schagox“ (vermutlich von Tschako, einer militärischen Kopfbedeckung), lässt die Gesellen noch hünenhafter erscheinen. Nach einer Schrecksekunde rennen die Buben los, die Belzemärtel nehmen mit ohrenbetäubendem Lärm die Verfolgung auf. Das kleine Abenteuer hat seinen Preis: Wer erwischt wird, riskiert einige Rutenstreiche, einer soll auch schon einmal in den Sack gesteckt worden sein.

Nun mag man sich über den Zeitpunkt des Auftritts dieser Gestalten wundern: Das Nikolausfest ist längst vorbei, und Weihnachten lässt noch einige Tage auf sich warten. Und in der Tat haben die rauen Belzemärtel nichts mit dem schenkenden Nikolaus zu tun. Die Figur des Belzemärtel ist viel älter. In der dunkelsten Zeit des Jahres, zur Wintersonnenwende, versuchten unsere Vorfahren vor Jahrhunderten durch wüste Vermummung, durch Lärmen und Johlen die bösen Nachtgeister und Dämonen zu vertreiben. Die Belzemärtel sind ein Relikt dieser Zeit. Einige Volkskundler erkennen in der Silbe „Belz“ tatsächlich den Belzebub, also den Leibhaftigen, andere vermuten, dass damit der Pelz und im übertragenen Sinn die Vermummung gemeint ist.

Die Abgrenzung zwischen Belzemärtel und St. Nikolaus ist unscharf. Ab dem 13. Jh. wurde der Heilige als Gabenbringer am 6. Dezember verehrt. Doch da waren auch noch die älteren dämonischen Figuren, die Perchte, Pelznickel und Belzemärtel, die ebenfalls im Winter auf der Bühne erschienen. Diese Gesellen einfach abzuschaffen, war nicht möglich, deshalb wurden sie kurzerhand integriert, nämlich als wilde, tumbe Begleiter des St. Nikolaus und so gleichzeitig unschädlich gemacht. Diese Unterwerfung der alten Winterfiguren gelang nicht überall. So ist es zu erklären, dass der Belzemärtel zwar manchmal als Begleiter des St. Nikolaus und des Christkinds auftrat, aber eben auch – wie heute noch in Reichental – in seiner wilden, ursprünglichen Form.

Wie rau es einmal zuging, zeigt eine Geschichte, die tragisch hätte enden können. Es war ein dunkler, kalter Winterabend um das Jahr 1925, als ein paar Belzemärtel in ein Haus in der Messnergasse einfielen. Überhaupt nicht folgsam sei der Bub, klagten die Eltern, und die Belzemärtel sollten das nun richten. Die spulten das damals gängige Ritual ab, forderten erst zum Singen und Beten auf. Als sie Widerstand vermuteten, verschärften sie das Programm und ließen den Jungen auf einem Holzscheit kniend das Vaterunser stammeln. Schließlich drohten sie damit, das Kind in die „Bärdonn“ mitzunehmen, wo es fortan nur noch Rindensuppe zum Essen gäbe. Vielleicht hat der Lausbub gegrinst, jedenfalls steckten die Belzemärtel ihn kurzerhand in den großen Sack, kippten noch einen Schnaps hinter den Bart, schleppten die Last aus dem Haus und verschwanden in der kalten Nacht.

Reichentaler Belzemärtel

Die Eltern hatten gute Miene zum bösen Spiel gemacht, hatten gar auf eine erzieherische Wirkung gehofft. Als der Vater aber nach einer halben Stunde vor die Tür trat und weit und breit keine Belzemärtel sah, machte er sich mit einer Laterne auf die Suche. Nach geraumer Zeit hörte er im Süßen Winkel ein Wimmern aus einem Gewölbebackofen. Dort hinein hatten die Belzemärtel den Buben gesteckt und den Riegel des eisernen Ofentors vorgeschoben. Wie man erzählt, habe das vor Kälte und Angst zitternde Kind bereits unter Atemnot gelitten, weil die Kaminklappe geschlossen war.

Anfang der achtziger Jahre war die Figur des Belzemärtel im Murgtal fast ausgestorben. Als auch in Reichental der Winterbrauch einzuschlafen drohte, bemühten sich Mitglieder des Fußballclub Auerhahn (FCA) engagiert und gerade noch rechtzeitig um die Wiederbelebung.

Die Belzemärtel werden heute in die Häuser „bestellt“, achten darauf, dass ihre derbe Ausrüstung, Rute, Schelle und Kette, keinen Schaden anrichtet und brummeln ganz verhalten, um die Kinder nicht zu erschrecken. Sie schwadronieren zwar immer noch von der „Bärdonn“ und der Rindensuppe, aber dann kramen sie doch kleine Geschenke aus dem Sack. Die meisten Kinder aber verfolgen durch die sichere Fensterscheibe das Treiben der Belzemärtel auf den Straßen und erleben so ein Stück uraltes, erhaltenswertes Brauchtum.

Friedbert Zapf,
Reichental, Geschichten eines Dorfes im Wandel.

Trauer braucht Würde und Begleitung.
Bestattungsunternehmen
BRAUNAGEL
Konrad-Adenauer-Str. 3a · Gaggenau
Telefon 07225/9 69 00
Service rund um die Uhr.
www.bestattungen-braunagel.de

Schreibprojekt für Frauen – Literarische Frauenzimmer

Prosa und Lyrik von Autorinnenaus der Region

Unsere Kreativität war gefordert, als im Frühjahr 2020 die drastischen Einschränkungen durch einen Virus uns zwangen, unseren täglichen Lebensrhythmus komplett umzustellen, und so manche von uns entdeckte ungeahnte Talente, begeisterte sich für eine Beschäftigung, wie zum Beispiel das Schreiben, für die man sich vorher nie die Zeit genommen hätte. So entstand die Idee zu dem Schreib-Projekt „Literarische Frauenzimmer“, bei dem Frauen ermutigt werden sollten, zu schreiben. Biografische Erzählungen, Gedichte und Prosa-Miniaturen über das Frauen-Leben in unserer Region waren dabei genauso gefragt wie Roman-Auszüge oder literarische Erinnerungen – was bei diesem Projekt zählte war die Authentizität.

Der Casimir Katz Verlag hat zusammen mit der Volkshochschule Rastatt einen Schreibworkshop mit der Autorin Beate Rygiert organisiert. Dort konnten Frauen an zwei Wochenendterminen mit einer erfahrenen Autorin und anderen Gleichgesinnten an ihren Texten arbeiten. Egal, ob sie schon einen fertigen Text in der Schublade hatten oder nur eine Idee, der Kurs richtete sich an Erfahrene wie Anfängerinnen gleichermaßen und sollte kreative Frauen, ob jünger oder älter, ermutigen und dabei unterstützen, ihren künstlerischen Impulsen zu folgen. Dabei entstand auch ein Netzwerk unter den Schreibenden, die sich gegenseitig bei der Bearbeitung ihrer Texte unterstützen konnten. Aus diesem Kurs sind einige Werke entstanden, die bei dem Wettbewerb eingereicht wurden. Aber auch viele weitere Texte erreichten den Verlag.

Eine kompetent besetzte Jury durfte die 64 eingereichten Beiträge bewerten und die Besten daraus auswählen.

Die 16 Gewinnerinnen stellen sich und ihre Prosa- und Lyrik-Beiträge nun in einem Buch vor, das am 7. Dezember erscheinen wird.

Poetisch oder sachlich, nachdenklich, berührend, anregend, melancholisch oder fröhlich – in ganz unterschiedlichen Schreibstilen erzählen die 16 Autorinnen aus der Region von starken Frauen, von Müttern, Großmüttern und Pflegemüttern, von Kindheit, Jugend und Alter, vom ersten Schultag und von jugendlicher Rebellion, von Heimat und Natur, von früher und heute.

Literarische Frauenzimmer

Prosa und Lyrik von Autorinnen aus der Region

Casimir Katz Verlag Gernsbach – 2021

208 Seiten, Pappband
Format 15 x 21,5 cm
ISBN 978-3-938047-82-8 24,80 €

klumpp baut & saniert

- Sanierung / Umbau
- Modernisierung
- Neubau / Rohbau
- Schimmelsanierung
- Bauwerksabdichtung
- Flachdachabdichtung
- Betoninstandsetzung
- Mauerwerksinjektionen
- Außenanlagen

Im Wiesengrund 22 ■ 76593 Gernsbach
Tel. 07224.7505 ■ Fax 07224.7170
info@klumpp-baut-saniert.de
www.klumpp-baut-saniert.de

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

Jetzt Heizung modernisieren und dreifach profitieren!

Vierling
Schloßstraße 18
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24 - 65 72 40
badundheizungvierling@web.de

Silke Kentsch
Hörgeräteakustiker-Meisterin

André Kentsch
Hörgeräteakustiker-Meister

FAMILIENBETRIEB
– über 20 Jahre Berufserfahrung –
seit 2011 in Gaggenau

QUALITÄT Kompetentes, sympathisches Fachpersonal

TRADITION Inhaber-geführter Meisterbetrieb

SERVICE Wartung, Hörtraining – alles kostenfrei

auritec Hörgeräte Akustik GmbH & Co. KG
Hauptstraße 30b
76571 Gaggenau
Telefon: 0 72 25 / 22 74
auritec-gaggenau@t-online.de
www.auritec-hoergeraete.de

auritec

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Meisterbetrieb
DI MAURO
FLIESENFACHGESCHÄFT e.K.

BERATUNG
PLANUNG
VERKAUF
VERLEGUNG

Neue Anschrift:

Inh. Francesco Lucchese
Max-Roth-Straße 20
76571 Gaggenau-Ottenau

Tel. 07225 3526
info@dimauro-fliesen.de
www.dimauro-fliesen.de
facebook.com/dimaurofliesen

Unsere Ausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo.- Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

W-QUADRAT
ökologische Energie-Technik
Baccarat-Straße 37-39
76593 Gernsbach
(07224) 9919-00

Photovoltaik
Stromspeicher
E-Ladestationen

W-QUADRAT- Profi-Beratung

Götz Elektro-Service

Oliver Kohlbecker
Hauptstraße 191
76571 Gaggenau
Telefon 07225 - 15 64
Telefax 07225 - 91 90 04

Reparatur - Installation - Kundendienst

Gernsbacher Gebabbel

Weihnachtsjommer

Neilich häb ich en Texscht gfunne, den häb ich in de Weihnachtszeit 2019 gschribbe – also in‘ere Zeit, wo mir alle noch uff de Insel der Glückselige warn un net‘emol im Traum dro denkt hän, was zwei Monat später mit Corona uff uns zukomme isch. Die Überschrift war: Der Sinn von ‚Weihnachde‘. In dem Texscht häb ich mich über des Brimborium uffgregt, wo heitzudag um Weihnachde gmacht wird:

Der Sinn von Weihnachde (7.12.2019)

Wenn Ihr mich froget: Weihnachde verkommt longsom aber sicher zum Volksfeschd.
Es hat jo schu widder ofgonge mich uffzurege, als ich Mitte September vom Urlaub zrückkomme bin und bei noch recht sommerliche Außetemperadure im Eikaufe war: Lebkuche, Spekulatius un Dominostoi am Sonderstond beim Aldi und des glei in solche Menge, dass mir‘s schu vom Nogucke schlecht wird. Aber s’kommt noch besser. Wie ich mir im Deko-Lade meines Vertrauens ä bissel was Herbschtiges kaufe will, fall i faschd vom Glaube ab:
Der Herbscht isch net vorgseh im Sortiment, die Johreszeit wird oifach übersprunge. Statt desse gibt’s schreiend bunte Plaschtik-Chrischtbäum, Chrischtbaumkugle mit irre Muschterungen und kitschige, quietschbunte und/oder glitzernde Chrischtbaumohänger, vom Maßkrug über’s Klavier bis no zu eme Krokodil im Smoking gibt’s nix, was es net gibt zum an de Chrischtbaum nohänge.
Ich mach, dass ich in meine Flip-Flops so schnell wie möglich zum Lade nauskomm, um nochemol ä Runde schwimme zu geh - bei dem scheene Wetter!
Kaum en Monat später geht’s weiter: Adventskalender gibt’s überall in alle Größe und Preisklasse. In viele isch net nur oifach Schoklad drin, noi, heitzutage heißts größer, teurer, verrückter!
Für Kinder gibt’s 24 Lädle mit Spielsache bekonnter Marke drin, die sin so teuer, dass der Inhalt von oinem Lädel so viel koscht wie früher ä gonzes Weihnachtsgschenk.
Für Erwachsene gibt’s Adventskalender mit hochwertige Praline drin, mit Bierdose oder hochprozentigem Inhalt, luxeriöse, gfüllt mit teure Parfümfläschle, und frivole mit pikante Bilder von leicht bekleidete Dame oder Herre, je nachdem, wer mit so‘me Teil beglückt were soll. Un natürlich gibt’s au Ausführunge für Mieze und Bello mit Leckerle in Mäuse- oder Knocheform, damit sich au bei unsre tierische Freunde die Vorfreid uff Weihnachde von Dag zu Dag steigert.

Also jetzt mol gonz ehrlich: Wer denkt sich nur so ein Schwachsinn aus! Un donn erscht die Weihnachtsmärkt! Ich moin jetzt net die kloine gmietliche in de Dörfer, wo noch Selbergmachdes verkauft wird. Noi, ich moin die in de größere Städt, in Baden-Bade, Karlsruhe, Freiburg oder wo au immer. Greeßer, greller, lauder, bunder isch des Motto und überall scheined alle ab dem 1. Dezember in en kollektiver Feierrausch zu verfalle.
Die ‚After Work-Meetings‘ – friehr hat ma do dezu ‚Treffe nach em Gschäft‘ gsagt – finde vorem Gliehwei‘stond statt, und dort gibt’s nadierlich ned oifach Glühwein, sondern Weiß, Rosé oder Rot, mit oder ohne Schuss, und wenn mit Schuss, donn richtig:
Whiskey, Rum, Gin oder Cognac, alles wird neipanscht, und wenn ä Sahnehaub druff kommt, no heißt’s Schneegestöber und koscht umso meh.
Wenn ma will, konn ma sich oimol rund um d’Welt esse. Der Lachs wird überm Feuer gegart, Döner und Sponferkel drehn am Spieß und am vegetarische Stond nebedro dreht sich der Mage vom Verkäufer um. D‘Glock vom Karussell bimmelt unuffhörlich, d‘Musik aus de Lautsprecher dröhnt, dass dei eige Wort net verschdehsch und in monche Städt fliegt de Nikolaus mit lautem ‚HoHoHo‘ am Drohtseil durch die Lüfte, hoch über de Köpf von Eldern und ihre Kinder, und viele von dene hen’s Staune schu long verlernt.
Irgendwo stehn meischtens noch en Ochs und en Esel rum und vielleicht sogar ä Kripp mit Mudder, Vader und Baby im Futtertrog, und ich befürcht, dass sich so moncher Besucher frogt, was des eigentlich mit eme Weihnachtsmarkt zu dun ho soll! Wisst ihr was? Mir geht des gonze Theater mächtig uff d’Nerve. Kennt denn eigentlich niemand mehr den Sinn von Weihnachte?

So häb ich also vor zwei Johr gmotzt. Heit weiß i: Des war Jommern uff hohem Niveau!
Nur oi Jährle späder war alles gonz onderschd: Die Gschäfte, in dene ich mich über durchgeknallde Chrischtbaumohänger oder irre Adventskalender uffrege hätt könne, war’n oifach zu, un an en Weihnachtsmarkt war im Traum net zu denke! Do hat mich de Weihnachtsblues gepackt, aber mol richtig!

Diesjohr isch sogar de Hund voller Vorfreid!

Wie häb ich des gonze Brimborium vermisst. Wie gern hätt ich mit meine Kumbels und Kumbelines en ‚Gliehwein nach-em Gschäft‘ (ihr wisst schu: After work und so…) trunke! Wie gern hätt ich mich fremdgschämt, weil irgendoine oder -oiner von dene mol widder leicht ogschickert, aber selig ä Runde Kinderkarussell gfahre wär. Un netemol des Weichnachtsliedergedudel aus de Boxe hätt mich dodebei gstört, ich schwör’s! „Ach isch des alles traurig“, häb i gjommert in de Weihnachtszeit 2020.
Insgehoim häb i schu Panik ghet, dass es des alles nie meh gebe könnt! Doch so longsom macht sich widder ä bissel Hoffnung breit: Wie ma hört, gibt’s diesjohr doch ä paar Weihnachtsmärkt, wenn au under eigschränkte Bedingunge, aber immerhin, besser wie nix, do will i jetzt mol net jommere!
Un d’Gschäfte hän au widder offe. Endlich gibt’s widder Adventskalender zu kaufe – also: Nix wie los! Ich glaub, diesjohr kauf i sogar oinen für mei Bello!

Pit Schmidt

Bäume im Kurpark Gernsbach

Chinesischer Blauglockenbaum *(Paulownia tomentosa)*

Jetzt im Winter „blattlos“ zu betrachten mit auffallenden braunen Rispen-Fruchtständen und mit Vorfreude auf seine duftende Blütenpracht und seine markanten Blättern, die Ende April/ Mai erscheinen.

Blaublühende Gehölze sind in Mitteleuropa selten – ein Grund dafür, sie näher anzuschauen. Bekannt ist die aus China stammende Glyzinie, der „Blauregen“, als attraktive Fassadenbegrünung. Auch im Kurpark gibt es eine blaublühende „asiatische Schönheit“: den Chinesischen Blauglockenbaum (botanisch: *Paulownia tomentosa*). Im Unteren Kurpark finden Sie diesen ca. 50 Jahre alten Baum mit der Schilder-Nr. 29 links der Hildastraße nach dem Gärtnerhaus, beim Schaukasten. Weitere kleinere Exemplare stehen im Oberen Kurpark links des Bachs, unterhalb des ersten Hangwegs Richtung Konzertmuschel. Im städtischen Bereich steht eine Paulownia am Eingang zur Waldbachpromenade gegenüber der Zehntscheuer.

Blauglockenbäume stammen aus China und Japan. In Europa wurde dieser Zierbaum schon Mitte des 19. Jahrhunderts von Philipp Franz von Siebold eingeführt. Er war Botaniker, Japanologe, stand in niederländischen und eine kurze Zeit auch in den Diensten des russischen Zaren Paul I. Von Siebold nannte diesen Baum „Paulownia“ oder Kaiserbaum, zu Ehren der Tochter des Zaren, Anna Pawlowna, der russischen Großfürstin und späteren Königin der Niederlande (1840-1849).

Der österreichische Kaiser Franz-Joseph I. erklärte die Paulownia zu seinem Lieblingsbaum – Grund dafür, dass man auch heute noch viele dieser Bäume in Wien und Umgebung sehen kann.

Die Paulownia wächst im wintermilden Klima in den ersten zehn Jahren sehr rasch – bis zu 1,6 Höhe pro Jahr und bis 4 cm Stammdurchmesser, wird aber mit einer Höhe von ca. 15 m nicht besonders hoch und nicht sehr alt. Im April/Mai – vor dem Laubaustrieb – erscheinen die riesigen wunderschönen bis 30 cm langen, aufrecht stehenden Rispen mit blau-violetten – innen gelbgestreiften – bis zu 6 cm langen Glockenblüten, deren Duft auch Bienen und Hummeln anzieht. Die herzförmigen ca. 25 cm langen Blätter ähneln Trompetenbaum-Blättern, weshalb diese beiden Bäume nach der Blüte oft verwechselt werden.

Aus den Blüten entwickeln sich Rispen mit walnussgroßen grün-braunen Kapselfrüchten mit geflügelten Samen, die über den Winter bis zur nächsten Blüte am Baum bleiben.

In Japan sind Blüten und Blätter des Blauglockenbaumes – dort auch Kaiserbaum genannt – Zierde auf Orden, die die Regierung für besondere Verdienste verleiht.

In wohlhabenden Familien Chinas ist es alter Brauch, zur Geburt einer Tochter einen Blauglockenbaum zu pflanzen. Schnell wachsend hat er bis zur Hochzeit des Mädchens ein stattliches Volumen erreicht. Sein Holz reicht zur Herstellung eines kleinen Möbelstückes, etwa einer kleinen Kommode zur Aufbewahrung von Wertgegenständen, es zählt zur Aussteuer.

Das Holz der Paulownia gilt wegen seines geringen spezifischen Gewichts als das Aluminium unter den Hölzern. Das Holz wird gerne wegen seiner Klangqualität zum Bau von Gitarren und Bässen verwendet. Surfbretter, Fahrräder, Tischtennis-Schläger werden ebenso daraus hergestellt. Seine schwere Entflammbarkeit nutzt man in Japan zur Herstellung feuersicherer Kimono-Schränke.

In Europa ist das Interesse der Forst- und Holzwirtschaft in den letzten Jahren an diesem Baum beträchtlich gestiegen. Schon seit den 1980er Jahren werden beispielsweise im Donauraum landwirtschaftliche Grenzertragsböden als sogenannte „Energiewälder“ gerne mit Steckhölzern der Paulownia aufgeforstet, vor allem wegen deren enormem Jugendwachstums und seiner Resistenz gegen Schädlinge und Krankheiten.

Auf Bietigheimer Gemeindegebiet wurden in jüngster Zeit 64 Hektar Paulownia-Felder zur Holz-Gewinnung angelegt. Diese Bäume dürfen aber nicht blühen – die Blüten werden entfernt, um dem Wachstum der Bäume keine Kraft zu entziehen.

Aufgrund des Klimawandels mit bevorstehendem „Waldumbau“ gilt der wärmeliebende und hitzeverträgliche Blauglockenbaum auch bei uns als nicht invasiver Kandidat für unsere Mischwälder.

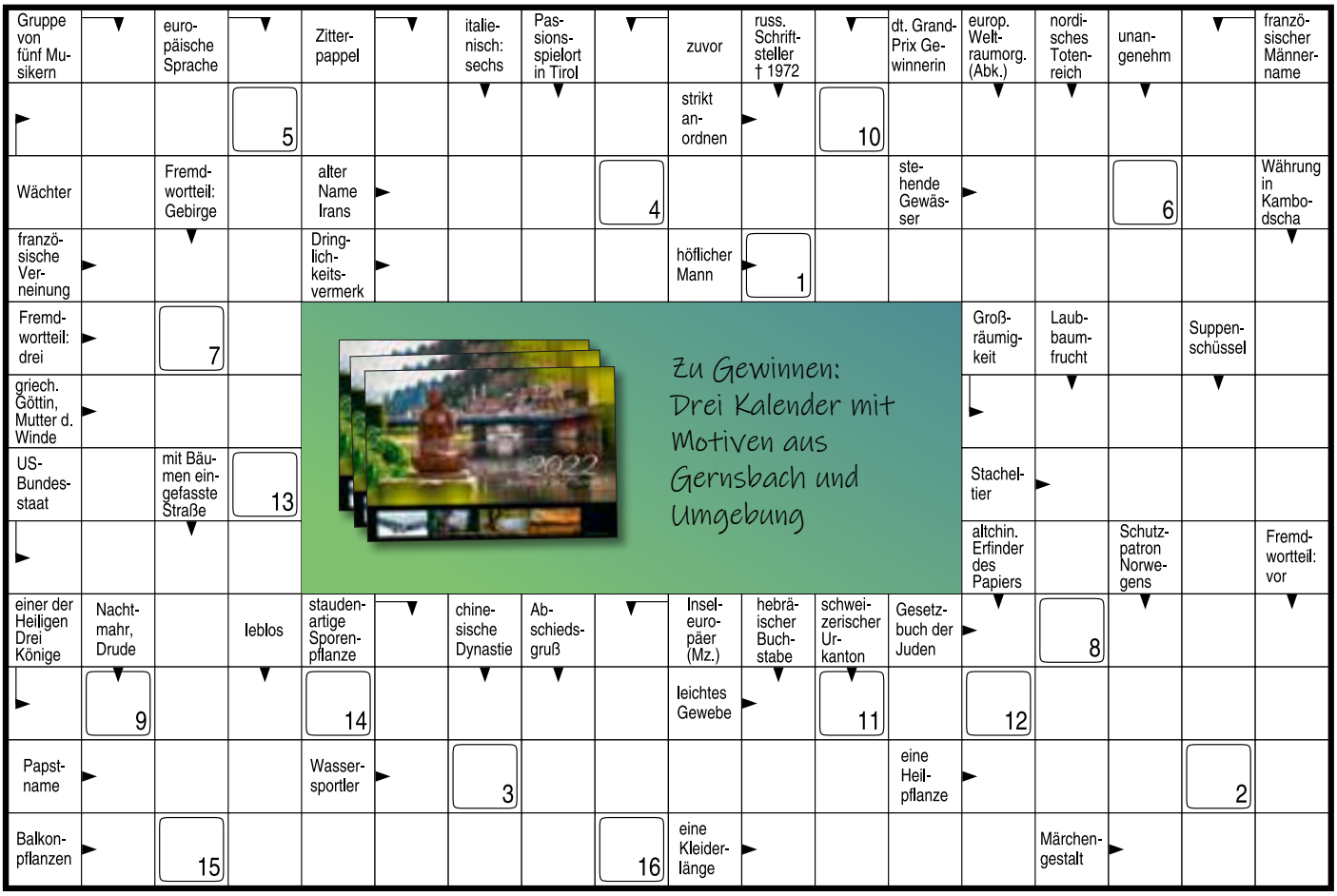
Für Hausgärten ist ein Blauglockenbaum ein besonderer Gewinn: Rasch wachsend und hitzeverträglich bildet er keine ausladende Krone und wird nicht sehr hoch. Mit seinen duftenden Blüten, den markanten herzförmigen Blättern und den bleibenden Früchten ist er eine besondere Zierde für das ganze Jahr! *Gisela Plätzer*

praxis-licher@gmx.net

Naturheilpraxis
Carsten Licher

Bleichstraße 6-8 · 76593 Gernsbach
Telefon 0 72 24 - 9 94 94 48
Termin nach Vereinbarung

Allergiebehandlung, Infektanfälligkeit, chronische Magen-Darm-Beschwerden.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Anschrift

_____

_____

_____

_____

Telefon

_____

Aus den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Kalender *„…daheim – Gernsbach im Murgtal 2022“* zur Verfügung gestellt von Papierbox Forbach und Werbeagentur Finkbeiner.

Einsendeschluss ist der 21. Januar 2022 – wir wünschen viel Glück.

Coupon ausschneiden und an die Redaktion Gernsbacher Bote, Bleichstr. 22, 76593 Gernsbach, schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verlages sowie deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet.

Frohe Weihnachten!

Das Team des Gernsbacher Boten wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Bleiben Sie gesund.

Umbau
Modernisierung
Innenraumkonzepte

Planungsbüro für Architektur+Raum
Dipl.-Des.(FH)

Sylvia Mitschele-Mörmann

Freie Innenarchitektin BDIA | AKBW
Illertstraße 5
76593 Gernsbach
T 07224 55 45
F 07224 67 420
www.innenarchitektur-smm.de

Wandern und mehr

Wander-und Bergschuhe von Größe 26 bis 52
Rucksäcke von 25 bis 80 Liter
Fleecehemden und -jacken
Wander-und Alpinjacken in Gore-und Sympatex
Wander-und Tourenhosen, auch in Zwischengrößen
Sportunterwäsche
Zelte und Schlafsäcke

Wir führen auch die gesamte sonstige Ausrüstung zum Bergsteigen und Klettern

Unsere Kunden schätzen die große Auswahl und fachkundige Beratung beim Spezialisten für

Wandern Trekking Bergsteigen

Schuh-und Sporthaus Kolb
76456 Kuppenheim Tel. 07222/47015

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag: 9-12.30 und 14-18.30 Uhr
Donnerstag, Freitag: 9-12.30 und 14-20 Uhr
Mittwoch: 9-13 Uhr Samstag: 9-14 Uhr

http://www.Bergsport-Kolb.de

Dachdecker
Blechnerei
Gerüstbau

LUDWIG STÖSSER GmbH

0 72 24 - 4 02 34
Gernsbach

Alles aus unserem Meisterbetrieb

- Wärme- und Schallschutzfenster in Holz- und Holz-Alu- sowie Kunststoffausführung für Neu- und Altbau
- Instandsetzung von denkmalgeschützten Fenstern
- Schreinerarbeiten im Denkmalschutz

Reparaturarbeiten Haustüren Zimmertüren
Holzdecken Klappläden Rollladenelemente
Dachfenster Reparaturverglasungen Spiegel

Gebr. Großmann GmbH
Fensterbau · Innenausbau
76599 Weisenbach
Eisenbahnstraße 10
Tel. 0 72 24 / 99 15 90
Fax 0 72 24 / 99 15 99
E-Mail gebr.grossmann@t-online.de
www.schreinerei-gebrueder-grossmann.de

Waldbachstraße 4
76593 Gernsbach
Telefon: 0 72 24/21 81

Werner Krieg Bestattungen

Landstraße 10
76596 Forbach
Telefon: 0 72 28/7 01 09 39

bestattungen.krieg@t-online.de **Sie erreichen uns Tag und Nacht** www.bestattungen-krieg.de

Orthopädie Wurst

Das neue 3D-ScanSystem von

ROTHBALLER

- **kontaktlose Vermessung von Füßen und Beinen**
- **zur Erstellung von Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Leisten**
- **bestmögliche Wirkung der Produkte durch optimale Passform - ohne Mehrkosten für den Kunden**
- **komfortabel, schnell, präzise**

Vereinbaren Sie einen Termin!

Filiale Hörden:
Landstr. 4 | 76571 Gaggenau | Tel. 07224-6564011
www.orthopaedie-wurst.de | info@orthopaedie-wurst.de

Ihr kompetenter Partner im Vereinsrecht.

Wirtschaft, Sport, Kreativbereich, Charity, Fortbildungen u.v.m.

Mit meiner langjährigen Expertise in der regionalen und bundesweiten Vertretung von Vereinen und Verbänden, begleite ich Sie von der Gründung bis zur Liquidation. Ich unterstütze Vorstände und Mitglieder bei Satzung, Vereinsordnung, steuerrechtlichen Belangen, Neustrukturierung, Konflikten aller Art und vielem mehr.

KARIN VETTER
RECHTSANWÄLTIN

0 72 22 / 3 82 30
kanzlei@kanzlei-vetter.com
www.vereinsrecht-rastatt.de

OPTIK KNAPP

IHR PARTNER RUND UM GUTES SEHEN

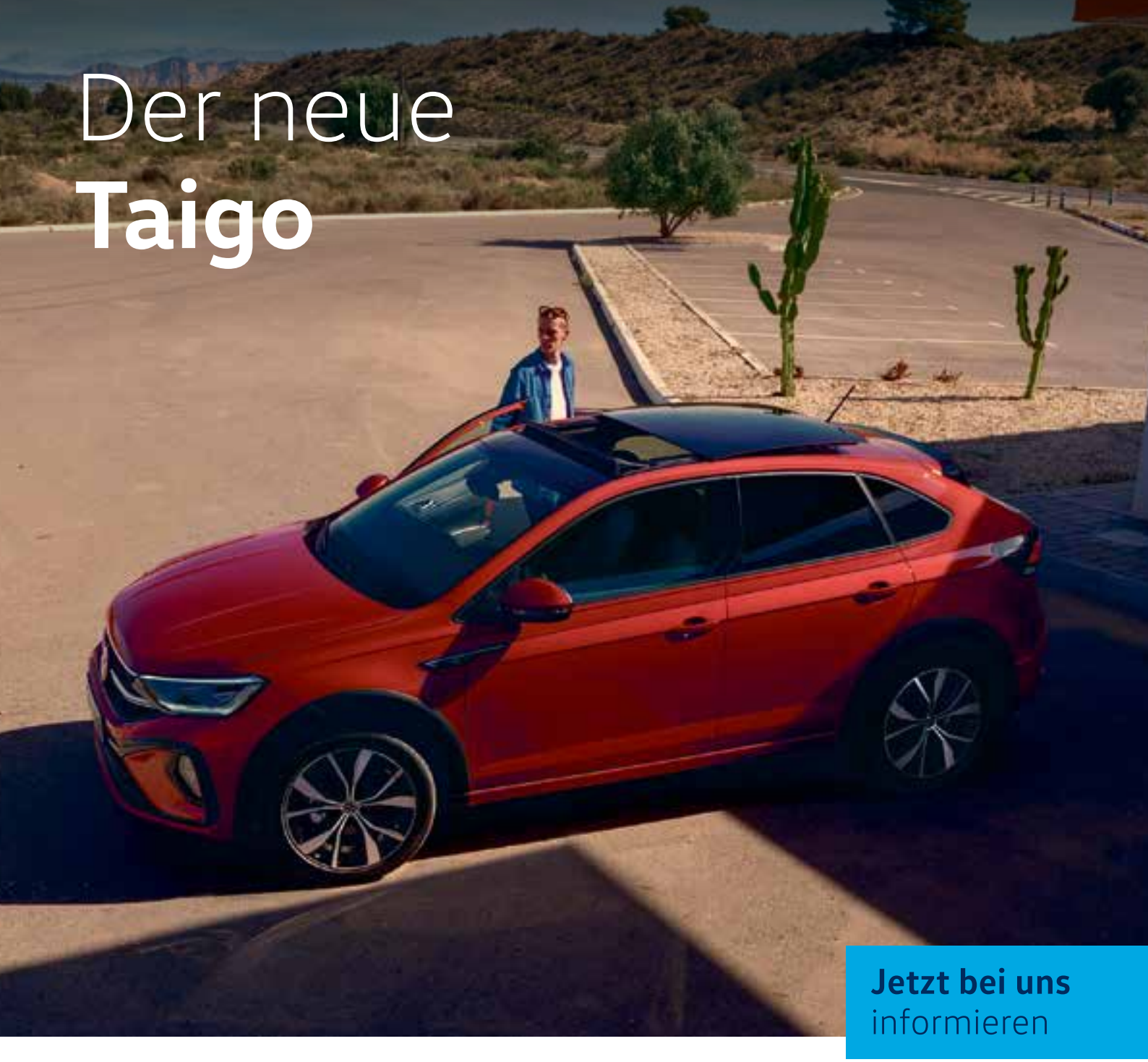
Professionelle Beratung, modernste Technik sowie eine große Auswahl an Brillen und Kontaktlinsen zu fairen Preisen.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG. JETZT ONLINE BEWERBEN!

www.optik-knapp.de/online-bewerbung

Optik Knapp GmbH
Hauptstr. 13, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 650702

Optik KNAPP



Jetzt bei uns informieren

Der neue Taigo

Kompakt. Stilvoll. Charakterstark. Der neue Taigo kennt keine Kompromisse und strahlt jede Menge Selbstbewusstsein aus. Und dabei muss er nicht groß sein, um ein Zeichen zu setzen. Mit optionalen Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfern, der stylishen LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband unterstreicht er sein sportliches Coupé-Design und interpretiert SUV auf seine ganz eigene Weise. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 20,32 cm großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig enthalten. Doch damit nicht genug: Konnektivität wird im neuen Taigo großgeschrieben. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 10/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Haitzler GmbH
Schwarzwaldstraße 48, 76593 Gernsbach
Tel. 07224 91750, **volkswagen-haitzler.de**